

Arbeitsgemeinschaft Medizintechnik in Schleswig-Holstein e.V.,  
Maria-Goeppert-Straße 1, 23562 Lübeck

Telefon: (0451) 2903 165  
Telefax: (0451) 2903 333  
E-mail: info@agmt.de

Ministerpräsident  
des Landes Schleswig-Holstein  
Herrn Peter Harry Carstensen  
Düsternbrooker Weg 104  
24105 Kiel

Datum: 28.05.2010

## **Streichung des Medizinstudiengangs an der Universität zu Lübeck**

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident,

die Arbeitsgemeinschaft Medizintechnik in Schleswig-Holstein e.V. (AGMT) vertritt derzeit 66 Mitglieder aus Unternehmen und Forschungseinrichtungen in Schleswig-Holstein und Hamburg. Neben der Tourismuswirtschaft ist die Medizintechnik tatsächlich der wichtigste Wirtschaftsfaktor in Schleswig-Holstein. Insofern freuen wir uns, dass die Landesregierung plant, die Medizintechnik am Standort Lübeck zu stärken. Allerdings ist Medizintechnik immer eine interdisziplinäre Forschungsgemeinschaft aus Medizin und Technik.

Daher weisen wir mit Nachdruck darauf hin, dass die Mitglieder der AGMT auf die Ausbildungsstätten der Medizin angewiesen sind. Unsere Mitglieder pflegen enge Beziehungen zur Medizin. Forschungs- und Entwicklungsprojekte sind häufig strategisch mit der in Lübeck konzentrierten interdisziplinären Expertise in den Bereichen Medizin, Life Science und Medizintechnik verzahnt. Es ist kein Zufall, dass unsere Mitglieder aus ganz Schleswig-Holstein und Hamburg immer wieder in wettbewerbssichernden Projekten mit Forschern aus Lübeck kooperieren. Der Grund dafür ist die Erfolgsgeschichte der fächerübergreifenden Zusammenarbeit in Lübeck – und zwar hochschulübergreifend in Medizin und Technik.


Der wirtschaftliche Schaden der Schließung des Medizinstudiengangs an der Universität zu Lübeck wäre für das ganze Land Schleswig-Holstein weitreichend. Insbesondere ist aus Sicht der AGMT nicht nachzuvollziehen, wie der Schwerpunkt Medizintechnik in Lübeck ohne die Medizin aufrecht erhalten werden soll. Technische Innovationen entstehen immer im Einklang mit der Medizin. Wenn die forschende Infrastruktur der Medizin an der Universität zu Lübeck entfällt, dann wird den Innovationen die Wurzel entrissen. Vielen Projekten zwischen unseren Mitgliedern und der Medizin in Lübeck würde die Grundlage entzogen and sämtliche inzwischen greifende Infrastrukturmaßnahmen, die Schleswig-Holstein zum Leuchtturm für die Life Sciences und Medizintechnik voranbringen sollen, würden mit dieser Entscheidung torpediert.


Der Vorstand der AGMT fordert Sie daher im Namen aller seiner Mitglieder auf, den Arbeitsplatz gefährdenden Beschluss zur Streichung des Medizinstudiengangs rückgängig zu machen und die Erfolgsgeschichte der kooperativen Forschung in Medizin und Technik in Lübeck fortzuführen.

Für eine ausführliche Erörterung unserer Einschätzung der Wirkung der Medizinausbildung in Lübeck auf die Arbeitsplätze in Schleswig-Holstein steht der Vorstand der AGMT jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

  
Prof. Dr. Thorsten M. Buzug  
AGMT Vorstandsvorsitzender

  
Heinz Jacqui  
Geschäftsführer, Olympus  
Surgical Technologies Europe

  
Dr. Martin Schmidt  
Geschäftsführer  
Möller-Wedel GmbH